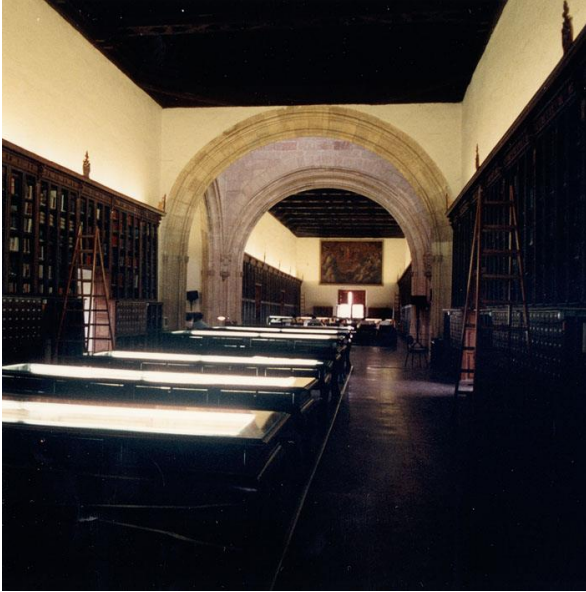


DZ BANK [KUNSTSAMMLUNG]



Candida Höfer, Bibliothek der Universität Granada, 1993

Bibliotheken

Mitch Epstein, Candida Höfer

Die Aufnahme »Tag Sale III« von **Mitch Epstein** zeigt einen bis über den Rand mit Büchern gefüllten Einkaufswagen. Das Bild ist Teil des Buchprojekts »Family Business«, in dem der amerikanische Fotokünstler den Niedergang des väterlichen Unternehmens – eines Möbelhauses und Immobiliengeschäfts in der einst florierenden Industriestadt Holyoke in Massachusetts – in Foto- und Videoaufnahmen festhält: Nachdem der Konkurs des Familienunternehmens angemeldet werden musste, kehrt Mitch Epstein in seine Heimatstadt zurück und porträtiert seinen Vater, der nach einem arbeitsreichen Leben schließlich doch vor dem enormen Konkurrenzdruck »kapitulierte«. Die in dem angerosteten Drahtwagen gestapelten alten Bücher, deren typisch muffigen Geruch man förmlich wahrzunehmen

glaubt, werden zum Sinnbild eines geplatzten »American Dream«.

Dagegen nimmt **Candida Höfer** in den Arbeiten, die wir auf den Fluren der Bibliotheksetage präsentieren, nicht Bücher, sondern vielmehr die Orte ihrer Aufbewahrung ins Visier. Seit den 1980er Jahren fotografiert die prominente Vertreterin der Düsseldorfer Becher-Schule Innenräume öffentlicher Institutionen: Theater und Vortragssäle, Kirchen, Museen, Zoologische Gärten oder eben Bibliotheken und Universitätsräume. Immer sind es Räume, »die eine bestimmte Aura haben, die zumindest auf mich auf irgendeine Weise wirken«, erklärt die Künstlerin. In der sachlichen Wiedergabe der Bibliotheksräume konzentriert sich Höfer mit eigenwilliger Perspektivwahl auf die Struktur der Raumordnung mit ihren Regalfluchten, Tischen, Stuhlreihen und Leselampen. Dabei zeigt sie die repräsentativen Säle bezeichnenderweise stets als menschenleere, gleichsam »verwaiste« Räume. Durch die Abwesenheit von Publikum enthebt Candida Höfer die öffentlichen Räume der Bildungsinstitutionen eines narrativen Kontexts und richtet den Fokus auf die kulturgeschichtliche Idee der Bibliothek als ein Ort des Bewahrens und der Überlieferung von kollektivem Wissen.

Mitch Epstein wurde 1952 in Holyoke in Massachusetts, USA geboren. Er lebt und arbeitet in New York City.

Candida Höfer wurde 1944 in Eberswalde, Deutschland geboren. Sie lebt und arbeitet in Köln.